



Umsatzsteuer im innergemeinschaftlichen Warenverkehr und bei Drittlandgeschäften

- Vorschriften, Rechnungslegung, Beleg- und Buchnachweise –

Ihr Nutzen

Im Seminar vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zur umsatzsteuerrechtlichen Abwicklung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs sowie zu den Vorschriften und Auslegungsregelungen im Export- und Importgeschäft mit Drittländern. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die speziellen Konsequenzen für die Rechnungslegung und für den Belegnachweis. Sie lernen in der Praxis auftretende Grenzfälle und ihre umsatzsteuerrechtliche Beurteilung kennen und diskutieren praktische Beispiele.

Die Schwerpunkte

- Zusammenhang zwischen Versand, Zoll und Umsatzsteuer im innergemeinschaftlichen Warenverkehr und bei Drittlandgeschäften
- Anforderungen an die Rechnungslegung bei EU- und Drittlandgeschäften - Rechnungsvorschriften zur Anerkennung umsatzsteuerfreier Lieferungen und Leistungen.
- Umsatzbesteuerung des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs - Voraussetzungen für die Umsatzsteuerfreiheit - Ordnungsmäßigkeit bei Beleg- und Buchnachweisen
- Spezialfälle aus der Sicht des Umsatzsteuerrechts: Reihen- und Dreiecksgeschäfte, innergemeinschaftliche Verbringung, Werk- und Montage-lieferungen, sonstige Leistungen, Lieferungen an Privatpersonen
- Meldevorschriften
- Umsatzsteuerrückvergütung
- Umsatzbesteuerung von Drittlandgeschäften - Belegsicherung und Buchnachweise
- Risikopotentiale und Grenzfälle